

Guiding 02. September 2018

Am Sonntag, 2. September 2018 besucht uns Anita und ihr Sohn Sergio. Anita wohnt direkt an einem See und hat ein eigenes Boot. Zum Fischen geht sie sehr gerne auf den See. Anita wie auch Sohn Sergio kennen nur das Fischen mit dem Zapfen. Deshalb hat Anita eine geführte Fischerausbildung für das Schlepp- und Spinnfischen auf Hechte und Forellen gebucht.

Dani Odermatt ist der richtige Guide für eine solche Ausbildung. Da die Forellen wegen der warmen Wassertemperatur noch sehr tief stehen, hat Dani den Downrigger mitgenommen. Damit können die Köder auf der richtigen Tiefe den Fischen angeboten werden. Mit dem Echolot wird zuerst die Tiefe der Forellen lokalisiert. Wenn der Downrigger heruntergelassen wird, kann man auf dem Echolot die Tiefe des Downrigger-Bleis sehen. Am Blei ist der erste Köder mit einem Releaseclip eingehängt. Beisst ein Fisch auf diesen Köder, löst sich die Schnur aus dem Releaseclip und der Fisch kann direkt über die Schnur mit der Rute in das Boot gedrillt werden. An diesem Tag hat Dani zwei Ruten am Downrigger auf Forellen installiert und ausgebracht. Mit je einem Sideplaner (Rutenhund) an einer Rute links und rechts neben dem Boot werden zwei grosse Köder für Hechte präsentiert.

Schon bald löst sich die untere Schnur aus dem Releaseclip des Downriggers. Der Fisch kann sich befreien. Nach drei weiteren Fehlauflösungen ist endlich die erste Regenbogenforelle im Boot.

Anita und Sergio beschliessen, auf Hechte zu fischen. So fährt Dani in das flachere Wasser. Mit der Spinnrute werfen Anita und Sergio die entsprechenden Hechtköder dutzende Male aus. Leider haben die Hechte an diesem Tag keinen Hunger.

Eine alte Fischerregel sagt, dass sich nur bei jedem fünften Hecht-Fischertag auch ein Hecht-Fangerfolg einstellt. Und so gesehen ist das Fangergebnis gar nicht so schlecht.